



Dechant Mag. Andreas Brandtner erteilte dem neuen Museum im Rahmen der Eröffnungsfeier den kirchlichen Segen. FOTOS: KALCHHAUSER (2)



Landesrat Mag. Johann Heuras, Marlis Linsbauer, Hannah Stürmer, Obmann Karl Kühlmayer, Kurator Dr. Franz Stürmer, Johanna Jüttner und Bürgermeister Ing. Franz Linsbauer (von links) in jenem Raum des Museums, in dem es um Hobbys, etwa das Schnapsbrennen, geht.

**ERÖFFNET** / Neue Langauer Attraktion soll ein lebendiges Haus sein. Engagiertes Team um Obmann Karl Kühlmayer hat ganze Arbeit geleistet.

## 4640 Stunden für das Museum

**LANGAU** / Mit 4640 unentgeltlich geleisteten Arbeitsstunden für das am Pfingstmontag eröffnete Freizeitmuseum Langau (in der Sommerzeile 36) haben die Aktivisten um Museumsvereins-Obmann Karl Kühlmayer ganze Arbeit geleistet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

In einem alten Bauernhaus wird das Thema „Freizeit“ an Hand zahlreicher Aspekte und auch aktiv erlebbar erschlossen. „Diese Form eines Freizeitmuseums gibt es unseres Wissens sonst nirgends“, lobte Bürger-

meister Ing. Franz Linsbauer die Leistungen des Vereins. „Die Eröffnung ist ein Highlight in der Entwicklung Langaus zur Freizeitgemeinde.“

Den Dorferneuerungsverein, der das Projekt trug, bezeichnete die Obfrau der Dorferneuerung NÖ, Maria Forster als „Paradebeispiel“, ehe Landesrat Mag. Johann Heuras die Eröffnung vornahm. „Eine gesunde Vereinsstruktur zeichnet eure Gemeinde aus. Darauf könnt ihr stolz sein!“ Fast 800 Museen würden „NÖ als Kulturland“ auszeichnen.

Museumskurator Dr. Franz Stürmer, der das Konzept erstellt hat, formulierte ein weiteres Ziel: „Das Museum soll etwas Lebendiges sein. Veranstaltung werden das Haus beleben.“ Ausgiebig machten die Gäste von der Möglichkeit der Besichtigung des Hauses Gebrauch – und genossen den Anblick „historischen“ Hausrats, Steinfunde (Rubine, Saphire) sowie Hobby-Ausrüstungen von Imkern und Schnapsbrennern ebenso wie interaktive Möglichkeit der Berechnung der eigenen Freizeit.



Humorvolle Ehrung bei der Eröffnung des Freizeitmuseums in Langau: Zweiter Obmann-Stellvertreter Robert Schmutz, Volkskultur-Geschäftsführerin Dorli Draxler, Erster Obmann-Stellvertreter Leopold Ensfelder, Heidi Stürmer, Bürgermeister Franz Linsbauer, der ausgezeichnete Museumskurator Franz Stürmer, Landesrat Johann Heuras, der ausgezeichnete Obmann Karl Kühlmayer, Niederösterreichs Dorferneuerungs-Obfrau Maria Forster und Lore Kühlmayer (von links).

FOTO: MARTIN KALCHHAUSER

## Humor prägte Dankurkunden

**1** Dankurkunden mit originellen Texten hatte der Vorstand des Museumsvereins Langau anlässlich der Eröffnung des Freizeitmuseums durch Landesrat **Johann Heuras** für zwei Personen vorbereitet: für den rührigen Obmann **Karl Kühlmayer** und den ebenso einsetzungsfreudigen Kurator **Franz Stürmer**. Die witzigen Texte der Auszeichnungen las **Dorli Draxler**, Geschäftsführerin der NÖ Volkskultur, vor, nachdem der zweite Obmann-Stellvertreter **Robert Schmutz** ein selbst verfasstes Gedicht zum freudigen Anlass vorgetragen hatte. An Stelle der Blumen überreichte der erste Obmann-Stellvertreter **Leopold Ensfelder** an die Frauen der Geehrten, **Heidi Stürmer** und **Lore Kühlmayer**, „etwas viel Haltbareres“, eine Auswahl köstlicher Honigprodukte. Erste Gratulanten der Ausgezeichneten waren neben Landesrat Heuras Bürgermeister **Franz Linsbauer** – „Wir haben in den letzten Wochen schon überlegt, ob wir die Hauptwohnsitzadresse des Obmannes auf die des Museums ummelden sollen!“ –, Dorferneuerungsobfrau **Anna Forster** und Landtagsabgeordneter **Jürgen Maier**.